

Fragen

für die Fragestunde der 133. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 8. November 2023

Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Bachmann, Carolin (AfD)	50, 51	Kraft, Rainer, Dr. (AfD)	15, 16
Bayram, Canan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	48, 49	Latendorf, Ina (DIE LINKE.)	44, 45
Brandner, Stephan (AfD)	5, 6	Meister, Michael, Dr. (CDU/CSU)	23
Bünger, Clara (DIE LINKE.)	27, 28	Peterka, Tobias Matthias (AfD)	4, 22
Bystron, Petr (AfD)	33, 34	Pilsinger, Stephan (CDU/CSU)	46
Dağdelen, Sevim (DIE LINKE.)	21, 36	Plum, Martin, Dr. (CDU/CSU)	39, 40
Damerow, Astrid (CDU/CSU)	24	Reichinnek, Heidi (DIE LINKE.)	37, 38
Gädechens, Ingo (CDU/CSU)	42, 43	Renner, Martina (DIE LINKE.)	29, 30
Gebhart, Thomas, Dr. (CDU/CSU)	2, 3	Rohwer, Lars (CDU/CSU)	8, 9
Görke, Christian (DIE LINKE.)	20, 47	Schattner, Bernd (AfD)	1, 10
Gramling, Fabian (CDU/CSU)	7	Schmidt, Eugen (AfD)	41
Hunko, Andrej (DIE LINKE.)	19, 35	Seitz, Thomas (AfD)	31, 32
Kleinwächter, Norbert (AfD)	25, 26	Spahn, Jens (CDU/CSU)	17, 18
Klößner, Julia (CDU/CSU)	13, 14	Wiener, Klaus, Dr. (CDU/CSU)	11, 12

Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung

	<i>Seite</i>
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.....	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	7
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat	8
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts	10
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz.....	11
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	12
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	13
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.....	13
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit	14
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ...	14
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	14

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Klimaschutz**

1. Abgeordneter
Bernd Schattner
(AfD) Wer ist nach Meinung der Bundesregierung verantwortlich für die aktuelle Wirtschaftskrise in Deutschland?

2. Abgeordneter
Dr. Thomas Gebhart
(CDU/CSU) Bis wann müsste die Bundesregierung gemäß § 8 des Bundes-Klimaschutzgesetzes in der Fassung ihres Entwurfs eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes (Bundestagsdrucksache 20/8290) spätestens Maßnahmen beschließen, die die Einhaltung der Summe der Jahresemissionsgesamtmengen sicherstellen, wenn ihr Gesetzentwurf in dieser Form in Kraft treten und der Expertenrat für Klimafragen in den kommenden Jahren die Überschreitung der Jahresemissionsgesamtmengen feststellen sollte (bitte nach Inkrafttreten des o. g. Gesetzes in diesem Jahr bzw. im kommenden Jahr differenzieren)?

3. Abgeordneter
Dr. Thomas Gebhart
(CDU/CSU) Wird die Bundesregierung ein aktualisiertes Klimaschutzprogramm 2023 beschließen, das die Anforderungen des § 8 Absatz 1 des Bundes-Klimaschutzgesetzes erfüllt, nachdem der Expertenrat für Klimafragen festgestellt hat, dass die im von der Bundesregierung bisher vorgelegten Klimaschutzprogramm 2023 enthaltenen Maßnahmen für die Sektoren Gebäude und Verkehr die Anforderung an das Ausmaß der Treibhausgas-minderung nicht erfüllen?

4. Abgeordneter
Tobias Matthias Peterka
(AfD) Welche sofortigen Maßnahmen visiert die Bundesregierung ganz konkret an, um die deutsche Wirtschaft vor dem Hintergrund der aktuell nach unten korrigierten Konjunkturprognose für 2024 zu stärken (vgl. www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/konjunktur-bruttosozialprodukt-prognose-100.html und www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/schrumpfende-wirtschaft-roboter-habeck-mahn-t-kampf-gegen-strukturelle-probleme-an-a-3350771a-1c46-492f-b8ad-6b1f573d4262, jeweils abgerufen am 12. Oktober 2023)?

5. Abgeordneter
Stephan Brandner
(AfD) Welche Maßnahmen beabsichtigt der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck zu ergreifen, um den Wirtschaftsstandort Deutschland für Unternehmen attraktiver erscheinen zu lassen, damit diese nicht mehr ins Ausland abwandern (www.focus.de/finanzen/hohe-energiepreise-und-standortnachteile-experte-sieht-schleichende-abwanderung-deutscher-unternehmen_id_192875749.html)?

6. Abgeordneter
Stephan Brandner
(AfD)
- Ergreift der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Maßnahmen, um den aus meiner Sicht absehbaren Wiedereinstieg in die Kernenergie durch Forschung und Innovation vorzubereiten, nachdem Deutschland sich aus diesem Bereich verabschiedet hatte, und wenn ja, welche?
7. Abgeordneter
Fabian Gramling
(CDU/CSU)
- Unter welchen Bedingungen dürfen nach Kenntnis der Bundesregierung die bereits bestehenden Atomkraftwerke Frankreichs von den neuen Differenzverträgen des EU-Strommarktes profitieren, und welche Auswirkung können diese auf die Strompreise in Deutschland aber auch generell in Europa haben?
8. Abgeordneter
Lars Rohwer
(CDU/CSU)
- Welche Maßnahmen und politischen Initiativen (auch gegenüber der EU-Kommission) zum Erhalt der Solarindustrie in Deutschland ergreift die Bundesregierung infolge der von der am 13. Oktober 2023 stattgefundenen Ministerpräsidentenkonferenz festgestellten Bedrohung der deutschen Solarindustrie durch ausländische Hersteller (vgl. [hessen.de/sites/hessen.hessen.de/files/2023-10/mpk_top_01_energiepreise_und_energieversorgungssicherheit.pdf](https://www.hessen.de/sites/hessen.hessen.de/files/2023-10/mpk_top_01_energiepreise_und_energieversorgungssicherheit.pdf), Zeile 94 ff.)?
9. Abgeordneter
Lars Rohwer
(CDU/CSU)
- Liegen der Bundesregierung zwischenzeitlich alle Erklärungen der beantragenden Einrichtung zur Dauer der vom Besserstellungsverbot betroffenen Arbeits- bzw. Geschäftsführerverträge vor, und wie ist der aktuelle konkrete Bearbeitungsstand der nach meinem Kenntnisstand zahlreich vorliegenden Ausnahmeanträge (bitte detailliert nach Ablehnung und Genehmigung aufführen)?
10. Abgeordneter
Bernd Schattner
(AfD)
- Wie möchte der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz die Bürokratisierung und den Fachkräftemangel in der deutschen Wirtschaft bekämpfen?
11. Abgeordneter
Dr. Klaus Wiener
(CDU/CSU)
- Wie erklärt es sich die Bundesregierung, dass die ausländischen Direktinvestitionen im Jahr 2022 einen neuen Negativrekord markiert haben, wie das Institut der deutschen Wirtschaft Köln in einer Studie vom Juni 2023 jüngst bestätigte, und mit welchen Maßnahmen will sie diese negative Entwicklung stoppen (vgl. www.iwkoeln.de/presse/pressmitteilungen/christian-rusche-geldabfluesse-in-deutschland-so-hoch-wie-nie.html)?

12. Abgeordneter
Dr. Klaus Wiener
(CDU/CSU)
- Welche Gründe sieht die Bundesregierung für den starken Anstieg des Economic Policy Uncertainty Index für Deutschland im Vergleich zum europäischen Wert, und mit welchen Gegenmaßnahmen will sie Unsicherheiten bei den Menschen und den Unternehmen wieder reduzieren, damit sowohl der private Verbrauch als auch die Unternehmensinvestitionen wieder stärker steigen?
13. Abgeordnete
Julia Klöckner
(CDU/CSU)
- Nach welchen Kriterien wurde die Liste mit den 34 Staaten, für die nach Plänen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz bessere Konditionen bei den Investitions Garantien gelten sollen, erstellt (www.handelsblatt.com/politik/deutschland/schwellen-und-entwicklungslaender-regierung-baut-investitions-garantien-um-und-will-wirtschaft-unabhaengiger-von-china-machen/29446446.html)?
14. Abgeordnete
Julia Klöckner
(CDU/CSU)
- Gibt es für die Übernahme des Übertragungsnetzbetreibers Tennet TSO GmbH in Deutschland neben der Bundesregierung nach ihrer Kenntnis auch privatwirtschaftliche Interessenten (www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-nachhaltigkeit/der-staat-greift-nach-dem-stromnetz-was-hinter-dem-moeglichen-tennet-kauf-steckt-19234160.html)?
15. Abgeordneter
Dr. Rainer Kraft
(AfD)
- Existieren nach Kenntnis der Bundesregierung die Expertenkommission Gas und Wärme und die dazugehörige Geschäftsstelle der Kommission im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz weiterhin, und wenn ja, wieso (www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/Energie/expertinnen-kommission-gas-und-waerme-geschaeftsordnung.pdf?__blob=publicationFile&v=1)?
16. Abgeordneter
Dr. Rainer Kraft
(AfD)
- Welche Gesamtkosten sind dem Bundeshaushalt nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022 und 2023 durch die Umsetzung des Gesetzes zur Sicherung der Energieversorgung bei Gefährdung oder Störung der Einfuhren von Erdöl, Erdölerzeugnissen oder Erdgas entstanden?
17. Abgeordneter
Jens Spahn
(CDU/CSU)
- Wie viele finanzielle Mittel für die Förderung von Projekten im Bereich Halbleiter sieht die Bundesregierung über die kommenden fünf Jahre vor, und welcher Anteil der Förderung kommt deutschen bzw. europäischen Unternehmen zugute?

18. Abgeordneter
Jens Spahn
(CDU/CSU)
- Welcher Teil des laut Medienberichten vom verstaatlichten Energieversorger SEFE Securing Energy for Europe GmbH gehandelten russischen Flüssigerdgas (LNG; www.businessinsider.de/wirtschaft/verstaatlichtes-unternehmen-sefe-handelt-mit-russischem-lng/) kommt dem deutschen Markt zugute, und wie viel Gas bezieht Deutschland im Jahr 2023 auf unterschiedlichen Wegen aus Russland (inkl. über die Pipelines Jamal und Transgas)?
19. Abgeordneter
Andrej Hunko
(DIE LINKE.)
- Wurden für Rüstungsexporte aus Deutschland nach Israel, die in den letzten fünf Jahren genehmigt wurden, Vereinbarungen über die Verwendung und den Verbleib dieser Rüstungsgüter geschlossen, die Israel zur Einhaltung der Normen des Völkerrechts und im Besonderen auch des humanitären Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des Flüchtlingsrechts verpflichten, und falls ja, mit welchem Inhalt (falls nein, bitte begründen, warum nicht), und hält sich Israel nach Kenntnis der Bundesregierung bei den aktuellen Militäroperationen im Gazastreifen vollumfänglich an einschlägige Normen des Völkerrechts, des humanitären Völkerrechts, der Menschenrechte und des Flüchtlingsrechts (bitte begründen)?
20. Abgeordneter
Christian Görke
(DIE LINKE.)
- Gibt es Vereinbarungen, wonach das Unternehmen Intel für die Ansiedlung in Deutschland vom Bund einen rabattierten, gedeckelten oder geförderten Industriestrompreis zugesichert bekommen hat, und wenn ja, in welcher Höhe und mit welcher Laufzeit (vgl. www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/magdeburg/magdeburg/intel-strom-energie-kosten-zugestaendnisse-102.html)?
21. Abgeordnete
Sevim Dağdelen
(DIE LINKE.)
- In Höhe welchen Gesamtwertes wurden seit 2009 bis heute Einzelgenehmigungen für den Export von Rüstungsgütern an Israel erteilt (bitte neben dem Gesamtwert auch die Jahresangaben für 2022 und 2023 sowie die jeweiligen Werte für Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter für den Gesamtwert und die Jahre 2022 und 2023 auflisten; sofern eine endgültige Auswertung für 2023 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben), und in welchem Wert wurden seit 2009 bis heute Kriegswaffen von in den Bundesländern ansässigen Unternehmen aufgrund zuvor erteilter Genehmigungen nach Israel tatsächlich ausgeführt (sofern eine endgültige Auswertung für 2023 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

22. Abgeordneter
Tobias Matthias Peterka
(AfD)
- Mit welchen konkreten Maßnahmen plant der Bundesminister der Finanzen Christian Lindner, den Abfluss von Sozialleistungen für Asylbewerber ins Ausland zu begrenzen (www.faz.net/aktuell/wirtschaft/christian-lindner-will-attraktivitaet-des-sozialstaats-reduzieren-19223702.html, zuletzt abgerufen am 12. Oktober 2023)?
23. Abgeordneter
Dr. Michael Meister
(CDU/CSU)
- Wie ist der aktuelle Stand bei den Verhandlungen zur Reform des Stabilitäts- und Wachstumspakts, und wie bringt sich die Bundesregierung derzeit konkret in den Verhandlungsprozess ein, um stabilitätsorientierte europäische Fiskalregeln zu gewährleisten?
24. Abgeordnete
Astrid Damerow
(CDU/CSU)
- Wird die Bundesregierung aufgrund der durch die Sturmflut vom 20. und 21. Oktober 2023 verursachten Schäden aktuell und zukünftig zusätzliche Haushaltsmittel bereitstellen (bitte aufschlüsseln nach Haushaltstiteln sowie kurz- und langfristigen Maßnahmen), und welche Position nimmt die Bundesregierung hinsichtlich der Forderung der betroffenen Bundesländer ein, sie bei der Bewältigung der entstandenen Schäden zu unterstützen?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums des
Innern und für Heimat**

25. Abgeordneter
**Norbert
Kleinwächter**
(AfD)
- Sieht die Bundesregierung einen Widerspruch in den Aussagen der Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser, die „für sich“ stünden (vgl. die Antworten der Bundesregierung auf meine Mündliche Frage 24, Plenarprotokoll 20/108, und auf meine Schriftliche Frage 38 auf Bundestagsdrucksache 20/8955 rund um die Aussage von Bundesinnenministerin Nancy Faeser „Wer das Asylrecht antasten will, spielt das dreckige Spiel der AfD mit“) und dem diesen Aussagen aus meiner Sicht diametral entgegenstehenden Agieren der Bundesregierung einige Monate später mit Blick auf den nun vorgelegten Gesetzentwurf (Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rückführung – Rückführungsverbesserungsgesetz), der das Asylgesetz unter Artikel 2 „Änderung des Asylgesetzes“ zu ändern sucht, und wenn ja, welche Konsequenzen zieht sie daraus, und ist das Vorlegen des o. g. Gesetzentwurfs durch die Bundesregierung so zu verstehen, dass die Bundesregierung bzw. Bundesinnenministerin Nancy Faeser in ihrem Vorstoß, das Asylrecht zu ändern bzw. das Asylrecht „anzutasten“, nun doch „das dreckige Spiel der AfD“ mitspielt, und wenn nicht, steht nun etwa der o. g. Gesetzentwurf „für sich“?
26. Abgeordneter
**Norbert
Kleinwächter**
(AfD)
- Spielen bzw. spielten aus Sicht von Bundesinnenministerin Nancy Faeser die am 2. Flüchtlingsgipfel beteiligten Vertreter von Ländern und Kommunen „das dreckige Spiel der AfD mit“, als sie, zusammen mit Vertretern des Bundes, „Änderungsbedarf in Bezug auf die Regelungen [...] des Asylgesetzes zu Rückführungen“ erkannten, oder standen diese Ergebnisse des „Arbeitsprozesses“ nach Dafürhalten der Bundesregierung, ähnlich der Äußerung von Bundesinnenministerin Nancy Faeser „dreckiges Spiel der AfD“, „für sich“ (vgl. Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rückführung – Rückführungsverbesserungsgesetz, Seite 1, i. V. m. den Antworten der Bundesregierung auf meine Mündliche Frage 24, Plenarprotokoll 20/108, und auf meine Schriftliche Frage 38 auf Bundestagsdrucksache 20/8955 rund um die Aussage von Bundesinnenministerin Nancy Faeser „Wer das Asylrecht antasten will, spielt das dreckige Spiel der AfD mit“), und wenn sie „für sich“ standen, warum wurde die Bundesregierung vor dieser Prämisse mit einem entsprechenden Gesetzentwurf tätig?

27. Abgeordnete
Clara Bünger
(DIE LINKE.)

Ist die Aussage von Bundeskanzler Olaf Scholz, das europäische Flüchtlingssystem sei völlig absurd, 80 Prozent der Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen, seien nicht registriert, das heißt, sie seien schon mal irgendwo in Europa gewesen und hätten da eigentlich einen Asylantrag stellen müssen, was aber nicht passiert sei (www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/sandra-maischberger-in-der-tv-kritik-olaf-scholz-im-besserwisser-verhoer-18997850.html), aufrechtzuerhalten, nachdem die Bundesregierung eingeräumt hat (Antworten der Bundesregierung zu den Fragen 1a und 1b auf Bundestagsdrucksache 20/9067), dass bei mehreren Gruppen Asylsuchender gar nicht mit einem EURODAC-Treffer gerechnet werden kann, etwa, weil sie z. B. in Deutschland geboren wurden, mit einem Visum oder visumfrei eingereist sind (insgesamt 33,8 Prozent der Antragstellenden, vgl. ebd.) oder weil bei Kindern zwischen einem und 13 Jahren keine EURODAC-Registrierung erfolgt (29,6 Prozent; bitte nachvollziehbar begründen), und wie wird die Aussetzung des Solidaritätsmechanismus gegenüber Italien begründet (www.tagesschau.de/ausland/europa/deutschland-fluechtlinge-italien-100.html), vor dem Hintergrund, dass Deutschland hierüber nur gut 1.000 Geflüchtete aus Italien übernommen hat, während Italien nach den Dublin-Regelungen aber mehr als 12.400 Menschen aus Deutschland übernehmen müsste (ebd.), was im Ergebnis eine deutliche Be- und nicht Entlastung Italiens darstellen würde?

28. Abgeordnete
Clara Bünger
(DIE LINKE.)

Wie viele Zurückweisungen durch die Bundespolizei gab es seit der Einführung der Binnengrenzkontrollen Mitte Oktober 2023 an den deutschen Landesgrenzen zu Tschechien, Polen und der Schweiz (bitte differenzieren) im Vergleich zur Zahl der bei unerlaubten Einreisen aufgegriffenen Personen (bitte nach den Landesgrenzen differenzieren und dabei auch die Zahl der dabei gestellten Asylgesuche nennen, bei den Zurückweisungen zudem nach den vier wichtigsten Herkunftsländern differenzieren, gegebenenfalls auch vorläufige, noch nicht qualitätsgesicherte Zahlen nennen), und wie viele Zurückweisungen an allen deutschen Landesgrenzen gab es im bisherigen Jahr 2023 durch die Bundespolizei, ebenfalls im Vergleich zur Zahl der bei unerlaubten Einreisen aufgegriffenen Personen (bitte auch die Zahl der dabei gestellten Asylgesuche nennen und Angaben zur Grenze zu Österreich, der Schweiz, Polen und Tschechien gesondert aufführen)?

29. Abgeordnete
Martina Renner
(DIE LINKE.)
- Wie viele Angriffe auf jüdische bzw. israelische Einrichtungen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland seit dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 (bitte auflisten nach Datum und Ort)?
30. Abgeordnete
Martina Renner
(DIE LINKE.)
- Wie viele antisemitische Markierungen durch Sachbeschädigungen, Schmierereien u. Ä. an privaten Gebäuden gab es nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland seit dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 (bitte auflisten nach Datum und Ort)?
31. Abgeordneter
Thomas Seitz
(AfD)
- Ist der Bundesregierung bekannt, ob das Statistische Bundesamt die Herausgabe transparenter Dokumente und für die Öffentlichkeit nachvollziehbarer Methoden zur Bestimmung, ob sich die Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland in einer Rezession befindet, verweigert, und wenn ja, mit welcher Begründung wird dies verweigert?
32. Abgeordneter
Thomas Seitz
(AfD)
- Hat die Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser die Bundesländer im Hinblick auf das Verbot der Terrororganisation Hamas informiert, bzw. wurde auch beim Verbot des Netzwerkes Samidoun davon abgesehen, die Bundesländer vorab über die Verbotsverfügung zu informieren, und waren zeitnahe Vollzugsmaßnahmen möglich, um zu verhindern, dass Geld- oder Beweismittel beiseite geschafft werden (www.bild.de/politik/inland/politik-inland/bundeslaender-nicht-informiert-faesers-hamas-verbot-folgenlos-85959058.bild.html)?
33. Abgeordneter
Petr Bystron
(AfD)
- Gibt es nach Ansicht der Bundesregierung diskriminierte und ungleich behandelte politische Minderheiten in Deutschland, und wenn ja, um welche Gruppen handelt es sich?

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

34. Abgeordneter
Petr Bystron
(AfD)
- Hat die Bundesregierung seit 2017 die Beratung von ausländischen Parlamenten gefördert, und wenn ja, wo und wann?

35. Abgeordneter
Andrej Hunko
(DIE LINKE.)
- Hat die Bundesministerin des Auswärtigen Annalena Baerbock bei ihrem Treffen mit dem türkischen Außenminister Hakan Fidan die Umsetzung der Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in den Fällen von O. K. und S. D. und die Einhaltung der Verpflichtungen aus der Europäischen Konvention für Menschenrechte eingefordert, und wenn ja, welche Fortschritte erwartet die Bundesregierung diesbezüglich (twitter.com/auswaertigesamt/status/1720030703927058687)?
36. Abgeordnete
Sevim Dağdelen
(DIE LINKE.)
- Unterstützt die Bundesregierung die Forderung der Vereinten Nationen nach einer humanitären Waffenruhe im Gazastreifen, wie unter anderem vom UN-Generalsekretär, von UNICEF, der WHO, vom UN World Food Programme (WFP), UN Human Rights Office, UN Development Programme und UN Population Fund (Reuters vom 21. Oktober 2023) sowie auch von Papst Franziskus (Katholische Nachrichten-Agentur vom 29. Oktober 2023) gefordert?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz

37. Abgeordnete
Heidi Reichinnek
(DIE LINKE.)
- Hat sich die Bundesregierung eine Meinung zu den unterschiedlichen Rechtseinschätzungen anderer EU-Staaten (z. B. Belgien, Griechenland, Italien und Luxemburg) gebildet, die die Aufnahme des Straftatbestands der Vergewaltigung in den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt unterstützen (data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-9305-2023-ADD-1/en/pdf), und wenn ja, welche?
38. Abgeordnete
Heidi Reichinnek
(DIE LINKE.)
- Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus den unterschiedlichen Schutzstandards bezüglich einer Vergewaltigung innerhalb der EU, vor dem Hintergrund, dass sich bspw. ein Vergewaltigungsoffer zum Zeitpunkt der Tat in einem EU-Land mit geringerem Opferschutz als dem im Heimatland aufhält, oder wenn bspw. der Täter in ein EU-Land flieht, in dem eine niedrigere Bestrafung droht?

39. Abgeordneter
Dr. Martin Plum
(CDU/CSU)
- Wie viele Beschäftigte werten seit wann den Beschluss des Bundesarbeitsgerichts vom 13. September 2022 (1 ABR 22/21) im Hinblick auf seine Bedeutung für eine Arbeitszeiterfassung im staatsanwaltschaftlichen Dienst des Generalbundesanwalts aus (vgl. Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage 72 auf Bundestagsdrucksache 20/8804; bitte unter Angabe der Beschäftigten nach Ressort der Bundesregierung, Organisationseinheit und Amts- oder Dienstbezeichnung und unter Angabe des konkreten Anfangstermins der Auswertung beantworten)?
40. Abgeordneter
Dr. Martin Plum
(CDU/CSU)
- Wann sind die Entwicklungsleistungen für die erforderlichen Softwarekomponenten für die erste Version des vom Bundesministerium der Justiz zusammen mit den Ländern und den Bundesgerichten geplanten Videoportals der Justiz beauftragt worden (bitte unter Angabe von Auftraggeber, Datum der Auftragsvergabe, Auftragsgegenstand im Einzelnen und [voraussichtlichen] Auftragskosten beantworten), und wann wird dieses Videportal allen deutschen Gerichten als Angebot zur Verfügung stehen (bitte konkretes Datum angeben)?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

41. Abgeordneter
Eugen Schmidt
(AfD)
- Auf welche Höhe belief sich nach Kenntnis der Bundesregierung zum einen die durchschnittliche Rentenhöhe von Aussiedlern und Spätaussiedlern, die lediglich Leistungen nach dem Fremdrentengesetz beziehen, und zum anderen für Personen dieser Gruppe, die neben Leistungen nach dem Fremdrentengesetz außerdem Renten aus anderen gesetzlichen Renten beziehen (bitte für die Jahre 2000, 2005, 2010, 2015, 2020 und zum letzten verfügbaren Datum angeben)?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums der
Verteidigung**

42. Abgeordneter
Ingo Gädechens
(CDU/CSU)
- Mit welchen Gesamtausgaben rechnet die Bundesregierung für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume, die aus dem Bundeshaushalt bei Kapitel 1408, Titel 517 01 finanziert wird, bis zum Jahresende 2023 (bitte Gesamtbetrag aufteilen in Ausgaben für Strom, Gas, Heizöl, Heizpellets, Wartung betriebstechnischer Anlagen und Sonstiges), und – falls für die Deckung der Ausgaben 2023 eine überplanmäßige Ausgabe notwendig sein sollte, die innerhalb des Einzelplans 14 gegenfinanziert werden müsste – bei welchen Titeln sollen die notwendigen Gegenfinanzierungen im Einzelplan 14 vorgenommen werden (bitte titelscharf die jeweils vorgesehene Gegenfinanzierung angeben)?
43. Abgeordneter
Ingo Gädechens
(CDU/CSU)
- Wie hoch ist nach Einschätzung der Bundesregierung das Risiko, dass – insbesondere bei finanziell großvolumigen militärischen Beschaffungsvorhaben – diejenigen Anteile von entsprechenden Vorhaben, die nicht im Sondervermögen Bundeswehr, sondern im Einzelplan 14 veranschlagt werden, nicht mit Haushaltsmitteln hinterlegt werden können, und welche konkreten Bemühungen bei neu abzuschließenden Beschaffungsverträgen unternimmt die Bundesregierung hinsichtlich der Minimierung von Vertragsstrafen für den Fall, dass eine Kündigung von Beschaffungsverträgen bundeseitig aufgrund fehlender Haushaltsmittel notwendig sein sollte?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Ernährung und Landwirtschaft**

44. Abgeordnete
Ina Latendorf
(DIE LINKE.)
- Wie viele Flächen in Hektar haben kirchliche Träger nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2022 in Deutschland (bitte nach Bundesland aufschlüsseln) als durch das Grundstücksverkehrsgesetz privilegierte Käufer erworben?
45. Abgeordnete
Ina Latendorf
(DIE LINKE.)
- Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, wie viele Flächen in Hektar aktuell durch kirchliche Träger in Deutschland (aufgeschlüsselt nach Bundesländern) gehalten werden?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Gesundheit**

46. Abgeordneter
Stephan Pilsinger
(CDU/CSU)
- Welche konkreten gesetzgeberischen Maßnahmen (bitte unter Angabe des jeweiligen Zeitpunkts der jeweiligen gesetzgeberischen Maßnahmen beantworten) plant die Bundesregierung zur Verbesserung der Situation der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte in Deutschland, nachdem der Bundesminister für Gesundheit Dr. Karl Lauterbach am 1. November 2023 im Zuge des gemeinsamen Schreibens der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V. auf X seine Aussage „Die Bedingungen für Praxisärzte müssen besser werden“ veröffentlichte (twitter.com/Karl_Lauterbach/status/1719745916133884065?s=20) hatte?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Digitales und Verkehr**

47. Abgeordneter
Christian Görke
(DIE LINKE.)
- Wie viele finanzielle Mittel sind bisher insgesamt über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz zur Reaktivierung oder Elektrifizierung von Schienenstrecken angemeldet bzw. abgeflossen, und wie viel Prozent entfallen davon auf das Land Brandenburg (bitte angeben, für welche Projekte in Brandenburg nach Kenntnis der Bundesregierung wie viele finanzielle Mittel angemeldet bzw. abgeflossen sind)?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen**

48. Abgeordnete
Canan Bayram
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Erhebt die Bundesregierung Daten zum Zusammenhang zwischen Haft und Wohnungslosigkeit, und plant die Bundesregierung Maßnahmen, um Wohnungslosigkeit unter Haftentlassenen zu verringern?

49. Abgeordnete
Canan Bayram
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Wie wirkt sich die Entscheidung des Berliner Senats, das Projekt zur Umgestaltung des Halleschen Ufers, für das der Bund Fördergelder im Rahmen des Programms „Nationale Projekte des Städtebaus“ zur Verfügung gestellt hat, zu stoppen, auf die künftige Bewilligung von Fördergeldern für solche Projekte aus (www.rbb24.de/politik/beitrag/2023/11/berlin-senat-hallesches-ufer-umgestaltung-promenade-stopp-cdu.html)?
50. Abgeordnete
Carolin Bachmann
(AfD)
- Welche Projekte, die durch Mittel des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bewirtschaftet werden, werden aktuell im Landkreis Mittelsachsen gefördert (bitte die 28 Projekte mit der höchsten Förderung angeben)?
51. Abgeordnete
Carolin Bachmann
(AfD)
- Wie hoch sind die aktuellen Ausgabereste von Förderprogrammen (bitte die neun Förderprogramme mit den höchsten Ausgaberesten einzeln angeben), die (ganz oder teilweise) vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bewirtschaftet werden und Kommunen adressieren (vgl. etwa die im Sinne der Fragestellung nicht abschließende Liste in der Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage 105 auf Bundestagsdrucksache 20/8449), und wie begründet die Bundesregierung diese im Einzelnen?

